

[Z]14164

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

P. P.

Die **Universität Lille** hat beschlossen, von nachstehendem Hauptwerk des Philosophen A. Spir, „Denken und Wirklichkeit“, eine französische Ausgabe auf ihre Kosten zu veranstalten und an sämtliche Universitäten zu versenden. Das Interesse für die Werke des Gelehrten, welche in unsern Verlag übergegangen sind, ist hierdurch überaus rege geworden und bitten wir besonders die Handlungen in Universitätsstädten ihr Lager zu versehen, um der Nachfrage genügen zu können.

A. Spir, Denken und Wirklichkeit. Versuch einer Erneuerung der kritischen Philosophie. Dritte, revidierte und stellenweise umgeänderte Auflage. *Erster Band:* Die Norm des Denkens. *Zweiter Band:* Die Welt der Erfahrung. 2 Bde. Broschiert 8 *M* ord.

— **Moralität und Religion.** Dritte Auflage. **Recht und Unrecht.** Zweite Auflage. In einem Bande broschirt. 4 *M* ord.

INHALT:

MORALITÄT UND RELIGION.

Moralität.

Das Wesen der Moralität. — Die psychologischen Bedingungen der Moralität. — Der Utilitarianismus. — Die Morallehre Kant's. — Die Grundlage der Moralität: 1. Vorbemerkungen. 2. Der Begriff des Guten oder des Guten. 3. Unterschied des Guten von dem Angenehmen. 4. Höhere Synthesis der Moral der Pflicht und der Moral des Interesses. — Die Freiheit des Willens: 1. Die Annahme einer absoluten Freiheit des empirischen Menschen. 2. Die Freiheit nach Kant. 3. Von dem, was Freiheit wirklich ist. 4. Recapitulation der Hauptsache.

Religion.

Vorbemerkungen. — Das wahre Wesen der Religion: 1. Das Wesen wahrer Religion im Allgemeinen. 2. Die subjective Seite der Religion. 3. Die objektive Seite der Religion. — Das unwahre Element der Religionen:

A. Spir, Philosophische Essays. Dritte Auflage. Broschiert 4 *M* ord.

INHALT:

Zwei Naturforscher über das Naturerkennen. — Was sehen wir? — Versöhnung von Wissenschaft und Religion. — Von dem Endzweck der Natur. — Von dem Unterschied

Die Vergötterung des wirkenden Princips. — Ein Blick auf den Ursprung und Charakter der Religionen. — Schlussbetrachtung. — Bemerkungen über die individuelle Unsterblichkeit.

RECHT UND UNRECHT.

Eine Erörterung der Principien.

Was kann die Philosophie für die socialen Wissenschaften leisten? — Die Wurzeln des Egoismus und die Basis der Moralität. — Der Endzweck des Daseins und dessen Verwirklichung. — Der Grund des Rechts und der inneren Verpflichtung, das Recht zu achten. — Die obersten Grundsätze der Gerechtigkeit. — Die Abstufung der Rechte. — Von der Aufgabe des Staates. — Von den politischen Rechten. — Von dem Eigenthumsrecht. — Von dem Verhältniss zwischen Kapitalisten und Arbeitern. — Von den Mitteln zur Ausgleichung. — Allgemeine Bemerkungen über die Behandlung rechtlicher und volkswirtschaftlicher Fragen.

zwischen der normalen und der empirischen Natur der Dinge. — Gehirn und Seelenleben. — Ueber Freiheit und Selbstbeherrschung. — Vereinzelte Aufzeichnungen und Gedanken.



In unserem Verlage ist ferner erschienen:

Baumann, Prof. Dr. J., Die grundlegenden Thatsachen zu einer wissenschaftlichen Welt- und Lebensansicht. Ein Boden der Gemeinsamkeit im Streit der Weltanschauungen. Broschiert 3 *M* ord.

„Nach einer über das zu bearbeitende Gebiet orientierenden Einleitung führt der Verfasser in übersichtlicher Weise die Ergebnisse der Natur- und Geisteswissenschaften vor, um zu zeigen, wie auf diesem Fundament eine real-ideale Weltanschauung durch Wissenschaft und Philosophie sich aufbauen lässt.“ *Pädagog. Jahresbericht.*

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar und auf 12+1 Freixemplar.

Wir bitten den angehängten Bestellzettel gef. zu benutzen, da wir nur auf Verlangen versenden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1896.

Paul Neff Verlag.

[Z]11866

Verlag von E. Schlermann in Dresden.

Deutsche Schul-Ausgaben

von

S. Schiller und V. Valentin.

Diese allseitig als musterhaft anerkannten Ausgaben sind bei ihrem überaus billigen Preise sehr leicht in großer Zahl abzusetzen und daher äußerst lohnend.

Preis jeder Nummer 50 *S*, für Einbände 20 *S*. In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und 13/12, auch gemischt.

Erschienen sind:

1. Götterglaube und Göttersagen der Germanen, dargestellt von Prof. Dr. Wolfgang Golther.
2. Deutsche Heldensage. Von Prof. Dr. Wolfgang Golther.
3. Goethe, Dichtung und Wahrheit. 1. Teil. Herausg. von Herm. Schiller.
4. Goethe, Dichtung und Wahrheit. 2. Teil. Herausg. von Herm. Schiller.
5. Goethe, Iphigenie auf Tauris. Herausgegeben von Veit Valentin.
- 6/7. Lessing, Laokoon. Herausgegeben von Veit Valentin.
- 8/9. Das Nibelungenlied. Von Dr. G. Rosenhagen.
- 10/11. Lessing, Hamburgische Dramaturgie. Von Prof. Dr. P. Primer.
- 12/13. Schiller, Die Jungfrau von Orleans. Von Veit Valentin.
14. Sophokles, Antigone. Von Veit Valentin.
- 15/16. Quellenbuch für die griechische Geschichte. Von H. Buser.
- 17/18. Die höfische Lyrik des Mittelalters. Herausg. u. z. Teil neu übers. von Dr. Gustav Eitner, Direktor des städt. Gymn. u. Realgymnasiums zu Görlitz.

In Vorbereitung sind:

Nemesis. Von Herder. Herausgegeben von Prof. Dr. Emil Groffe, Direktor des kgl. Wilhelmsgymnasiums in Königsberg i. Pr.

Faust. Eine Tragödie. Von W. Goethe. Herausgegeben von Veit Valentin.

Lutherlesebuch. Herausgegeben von Dr. E. Schlee, Direktor des Realgymnasiums und der Realschule in Altona.

Die Dichtung der Befreiungskriege von Dr. Ziehen, Oberl. am Gymnasium in Frankfurt a/Main.

Wir bitten, die neuen Nummern zu bestellen, sowie die früher erschienenen auf Lager nicht fehlen zu lassen und sie stets mit vorzulegen.

Verlangzettel in der Anlage.

Dresden, im März 1896.

E. Schlermann.